

II-12435 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6012 13

1934 -02- 02

ANFRAGE

der Abgeordneten Dkfm. Ilona Graenitz, Dr. Keppelmüller
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Vergabe von Umweltgütezeichen

In der Vergangenheit wurde an die Fragesteller von mehreren Firmen die Tatsache herangetragen, daß Bewilligungsverfahren für das Umweltgütesiegel von Seiten des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie aus markttechnischer Sicht notwendigen Zeiträumen einfach nicht abgeschlossen werden können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie daher nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Anträge für die Verleihung eines Umweltgütesiegels wurden bis 1.1.1994 im Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie eingebracht?
2. Wieviele Umweltgütezeichen wurden tatsächlich vergeben?
Wieviele davon im Jahr 1993?
3. Wie lange betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer der bewilligten Gütesiegel?
Wieviele Beamte sind damit beschäftigt?
Welche Möglichkeiten sehen Sie, um diese Zeitspanne zu verringern?